

# United Nations Global Compact

## Fortschrittsbericht

### 2016

## Inhaltsverzeichnis

Erklärung der Geschäftsführung zur fortgesetzten Unterstützung des UN Global Compacts .....	3
Praktische Maßnahmen zur Umsetzung der zehn Prinzipien .....	4
Menschenrechte .....	4
Plan International Deutschland e.V. ....	4
Nikolausaktion .....	5
Dresden Marathon .....	5
Rubbenbruchseelauf .....	5
Arbeitsnormen .....	6
„Jeder ist der Wichtigste“ .....	6
Vielfalt in der Mitarbeiterstruktur .....	6
Fokus auf Zufriedenheit .....	7
Umweltschutz .....	8
Bäume symbolisieren Wachstum und Partnerschaft .....	8
Woche der Umwelt und Azubi-Projekttag .....	8
Ökologische Gebäudereinigung .....	9
Ecoplan .....	9
Korruptionsbekämpfung .....	10
Anlagen .....	11
Kontakt .....	12

## Erklärung der Geschäftsführung zur fortgesetzten Unterstützung des UN Global Compacts

### Piepenbrock Unternehmensgruppe GmbH + Co. KG

Sehr geehrte Stakeholder,

die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten ist das zentrale Ziel des Global Compacts der Vereinten Nationen. Nachdem wir bereits im Jahr 2013 den Pakt erstmals unterschrieben haben, gehören wir heute zu den weltweit 9 269 und in Deutschland 353 Unternehmen, die sich den Zielen des globalen Pakts verpflichten.

Für Piepenbrock ist dies eine logische Konsequenz, die sich aus der Verantwortung gegenüber Mensch und Natur ergibt. Denn für unser Familienunternehmen gehört diese seit dem Gründungstag zur Unternehmenskultur. Innerhalb der mehr als hundertjährigen Geschichte richteten wir unser Handeln stets daran aus. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, zum vierten Mal unsere Verpflichtung zu bestätigen, den zehn Prinzipien des United Nations Global Compact gerecht zu werden. Auf diese Weise möchten wir transparent über diejenigen Maßnahmen berichten, die unsere nachhaltige Entwicklung unterstützen. In der vorliegenden Fortschrittsmitteilung beschreiben wir konkrete Maßnahmen, mit denen wir im vergangenen Jahr unserer Verpflichtung nachgekommen sind.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und aufschlussreiche Lektüre über unser unternehmerisches Handeln nach den zehn Prinzipien des Global Compact der UN.

Mit freundlichen Grüßen



Arnulf Piepenbrock  
Geschäftsführender Gesellschafter

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwendet der vorliegende Text ausschließlich die männliche Form. Gemeint ist ausdrücklich immer sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

## Praktische Maßnahmen zur Umsetzung der zehn Prinzipien

### Menschenrechte

- Prinzip 1:** Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten sowie
- Prinzip 2:** sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Eine Grundvoraussetzung für Piepenbrocks langfristigen, wirtschaftlichen Erfolg und das Erreichen elementarer Ziele der nachhaltigen Entwicklung ist der respektvolle Umgang mit den Menschen, die direkt und indirekt durch die Unternehmenstätigkeiten beeinflusst werden. 2012 hat Piepenbrock diesen Wert unter „Vertrauen und Respekt“ im [Code of Conduct](#) zusammengefasst. Darin erklärt das Unternehmen, Menschenrechte sowie faire Arbeitsbedingungen, gesetzliche Mindestlöhne und weitere arbeitsrechtliche Gesetze einzuhalten. Die Kommunikation und Schulung des gesamten Verhaltenskodexes ist als Prozess in das unternehmenseigene, flächendeckende Managementsystem eingegliedert. Damit stellt Piepenbrock einheitliches Handeln sicher, das im Einklang mit den Unternehmenswerten und dem Schutz der Menschenrechte steht.

Weiterhin begreift das Unternehmen die Zertifizierung nach ISO 9001:2008 als Verpflichtung, seine Geschäftsprozesse regelmäßig zu bewerten und Verbesserungsprozesse zu gestalten.

### Plan International Deutschland e.V.

In einer umfangreichen Kooperation mit Plan International Deutschland e.V. übernimmt Piepenbrock seit 2010 insgesamt 63 Kinderpatenschaften in den ärmsten Gemeinden im Distrikt Pak Tha in Laos. Die Spenden fließen in Selbsthilfeprojekte vor Ort, wie beispielsweise Schulmaterialien, Lehrpersonal, Infrastruktur, Hygiene-, Sanitär- und Trinkwasserprojekte. Ziel ist es, die Lebensqualität der Kinder nachhaltig zu verbessern. Auf diese Weise fördert Piepenbrock aktiv Artikel 25 und 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, nach denen jedem das Recht auf Gesundheit, Wohl und Bildung zusteht.

Zum 100-jährigen Firmenjubiläum rief die Piepenbrock Unternehmensgruppe ein soziales Individualprojekt ins Leben. Mit einer dreijährigen Laufzeit vom 1. Februar 2013 bis 1. Februar 2016 wurden für das Projekt „Piepenbrock Clean Water“ insgesamt 100 000 Euro gesammelt. 32 Prozent der Spenden kamen von Mitarbeitern und 29 von Partnerfirmen. Mit dem Geld ermöglichte Piepenbrock gemeinsam mit seinen Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten insgesamt 4 580 Menschen den Zugang zu lebensnotwendigem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung. An sieben Schulen wurden zudem für 630 Mädchen und Jungen Toiletten und Waschbecken errichtet. Auf diese Weise förderte das Projekt auch die Bildungschancen und Gleichberechtigung von Mädchen. Darüber hinaus wurden die Dorfbewohner in der Pflege und Reparatur von Wasserleitungen sowie zum Thema Hygiene geschult und erhielten so die Möglichkeit, sich anschließend persönlich am Projekt zu beteiligen. Arbeitskräfte aus den Dörfern setzten für den Bau von Wasserversorgungsstellen lokale Baumaterialien ein. Jede Gemeinde verfügt heute über ein Wasserkomitee, das auch Frauen und Kinder einbezieht. Dieses entscheidet künftig unabhängig darüber, wie hoch die Abgaben der Gemeindemitglieder für die Nutzung und den Erhalt ihres Trinkwassersystems sein sollen. Auf diese Weise verfügen die Bewohner der Region nicht nur über den Zugang zu sauberem Wasser, sondern auch über das nötige Wissen, um sich in Zukunft eigenständig zu versorgen.

## Nikolausaktion

Zum Nikolaustag können Mitarbeiter am Stammsitz von Piepenbrock in Osnabrück Schokoladen-Nikoläuse erwerben und mit einem persönlichen Weihnachtsgruß an einen Kollegen versehen. Die Leckerei finden die beschenkten Kollegen dann pünktlich am Nikolaustag an ihrem Arbeitsplatz. 2016 wurden insgesamt 352 Nikoläuse verteilt. Nach Abzug der Anschaffungskosten kam somit ein Betrag von 387,22 Euro zusammen, der der Schülerfirma "SchulART" der Herman-Nohl-Schule, einer Osnabrücker Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung, gespendet wurde.

Die Schülerfirma stellt kleine und große Kunsthandwerke für Haus und Garten her. Durch die Spende ermöglichte Piepenbrock, den Kauf einer neuen Drechselbank.

## Dresden Marathon

Piepenbrock fördert seit 2010 den Dresden Marathon und fungiert seit 2011 als offizieller Hauptsponsor des Halbmarathons. 2016 war das Unternehmen erstmals Titelsponsor des Dresden Marathons. Bei der 18. Auflage des Marathons ging Piepenbrock selbst mit 100 Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern an den Start.

Für jeden gelaufenen Kilometer spendete der Gebäudedienstleister einen Euro an fünf städtische Kindertagesstätten in Dresden. Insgesamt kamen so 2 076,82 Euro zusammen, die in die Anschaffung von Drei-, Lauf- und Liegeräder sowie Bobby Cars flossen. Die offizielle Übergabe eines Schecks und eines symbolischen Bobby-Cars in den Unternehmensfarben Lila und Orange erfolgte am Vorabend des Laufevents während einer traditionellen Vorbereitungsveranstaltung im Maritim-Hotel unweit des Zieleinlaufs. Der Spendenbetrag stand zu diesem Zeitpunkt fest, da die Mitglieder des Teams ihre anvisierte Kilometerzahl bereits bei der Anmeldung zum Lauf angegeben hatten.

## Rubbenbruchseelauf

Bereits zum dritten Mal nahm das Piepenbrock-Laufteam 2016 erfolgreich am Rubbenbruchsee-Benefizlauf teil. Zwei Mannschaften liefen für den guten Zweck und erreichten die Plätze 5 und 27. Rund 170 Läufer von Osnabrücker Unternehmen und Vereinen zeigten beim fünften Benefizlauf „Wer ist schneller als die Omas“ ihr Können. Für die erfolgreiche Teilnahme spendete Piepenbrock außerdem 1 500 Euro. Der Gesamterlös des Benefizlaufes kam drei verschiedenen Projekten zugute. Aufgrund der aktuellen Situation wurden die Mittel 2016 nicht nur allein für langfristige Entwicklungshilfeprojekte aus der HelpAge-Kampagne „Jede Oma zählt“ eingesetzt, die Großmütter und Enkel im südlichen Afrika unterstützt. Darüber hinaus floss der Erlös in die Flüchtlingshilfe vor Ort in Syrien, Libanon, Süd-Sudan sowie in die Integrationshilfe für Menschen, die es geschafft haben, aus den Krisengebieten nach Osnabrück zu flüchten.

## Arbeitsnormen

- Prinzip 3:** Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Prinzip 4:** Unternehmen sollen sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit einsetzen.
- Prinzip 5:** Unternehmen sollen sich für die Abschaffung von Kinderarbeit einsetzen.
- Prinzip 6:** Unternehmen sollen sich für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit einsetzen.

## „Jeder ist der Wichtigste“

Piepenbrock fördert Toleranz und Vielfalt. Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt setzt sich das Unternehmen dafür, dass alle Mitarbeiter unabhängig von Religion, Alter, sexueller Orientierung und Identität gleichwertig behandelt werden. Piepenbrock arbeitet auf diese Weise aktiv gegen Diskriminierung jeglicher Art an. Dies wird durch interne Audits, Unternehmensauswertungen sowie jährliche Berichte zum Arbeitsschutzmanagement überwacht. Die unten genannten Auszeichnungen und Nominierungen bestätigen und bezeugen das tatkräftige Engagement.

In dem bereits oben erwähnten Code of Conduct distanziert sich der Dienstleister außerdem ausdrücklich von Diskriminierung, Zwangs- und Kinderarbeit.

## Vielfalt in der Mitarbeiterstruktur

Im intensiven Einsatz für eine vielfältige Mitarbeiterstruktur nahm Piepenbrock 2016 zum vierten Mal am Deutschen Diversity-Tag teil.

- » Piepenbrock beschäftigt 30 Prozent männliche und 70 Prozent weibliche Mitarbeiter bei einer Gesamtmitarbeiterzahl von 27 000 (Stand: 2016). Die hierarchische Verteilung (Stand: 2016) gestaltet sich wie folgt:

Führungsebene	Männlich	Weiblich
1	92,86%	7,14%
2	90,70%	9,30%
3	41,14%	58,86%

- » Das Durchschnittsalter der Angestellten liegt bei 46,6 Jahren (Stand: 2016).
- » 2016 waren durchschnittlich 402 Mitarbeiter mit Behinderung bei Piepenbrock beschäftigt.
- » Insgesamt sind 121 Nationen in der Mitarbeiterstruktur vertreten.

In der Zusammenarbeit bringen die Piepenbrocker unterschiedlicher Herkunft ihre verschiedenen Talente ein und treiben dadurch innovatives Denken voran. Um einen wertschätzenden Umgang miteinander und mit Kunden und Lieferanten zu fördern, nimmt Piepenbrock jährlich an Aktionen wie dem Deutschen Diversity-Tag oder den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit teil. Auf diese Weise ruft der Gebäudedienstleister Unternehmenswerte wie Respekt und Toleranz regelmäßig ins Gedächtnis seiner Mitarbeiter.

## Diversity Tag 2016

Die Mitarbeiter von Piepenbrock setzen jedes Jahr gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt. Sie engagieren sich während des Deutschen Diversity-Tages für einen diskriminierungsfreien Umgang untereinander. Bei seiner vierten Ausgabe 2016 stellten die Piepenbrocker ihr Wissen zum Thema „Vielfalt bei Piepenbrock“ bei einer Rallye unter Beweis. Insgesamt nahmen 16 Teams mit je drei Personen teil. Im Service Center,

dem Stammsitz der Piepenbrock Unternehmensgruppe, zogen sie von Raum zu Raum und beantworteten Fragen zu ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht, physischen Fähigkeiten, Alter und sexueller Orientierung der Piepenbrock Mitarbeiter sowie dem Code of Conduct. Den Gewinnern überreichten Arnulf und Olaf Piepenbrock eine Kiste der „Gemüsegärtner“ aus Osnabrück – voll bepackt mit einem bunten Mix aus regionalem und saisonalem Obst und Gemüse.

### *Nachhaltigkeitswoche 2016*

Piepenbrock lud 2016 zu den dritten Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit des Rats für nachhaltige Entwicklung ein. Die Mitarbeiter im Osnabrücker Service Center erhielten fünf Tage lang die Möglichkeit, Veranstaltungen mit sozialen, ökonomischen und ökologischen Fragestellungen zu besuchen. So konnten sie Aktionen wie den Back-Check, die Fahrradwerkstatt, Entspannungskurse oder eine Ernährungsberatung in Anspruch nehmen und selbst aktiv werden. An den Aktionstagen Nachhaltigkeit nahmen 2016 insgesamt 123 Mitarbeiter teil, von denen sich 95 Prozent eine Neuauflage wünschen, wie eine anschließende Umfrage ergab.

### **Fokus auf Zufriedenheit**

Die Auszeichnung als „Top Arbeitgeber 2016“ belegt zum dritten Mal die branchenweit überdurchschnittlich hohe Mitarbeiterzufriedenheit bei Piepenbrock. Dazu trägt unter anderem die Arbeit der Betriebsräte bei. Sie verzeichnen und diskutieren Vorschläge seitens der Mitarbeiter. Wer sich aufgrund seiner Rasse oder ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, des Geschlechts, einer Behinderung oder der sexuellen Identität benachteiligt fühlt, kann seit 2007 eine zentrale Beschwerdestelle gemäß dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz kontaktieren. Im Jahr 2016 traten keine Mitarbeiter an die Ansprechpartnerin heran. Darüber hinaus erhält jeder neue Mitarbeiter einen Einarbeitungsplan, der gleichzeitig Einweisungen und Schulungen dokumentiert. Somit gewährleistet Piepenbrock die bedarfsgerechte Einarbeitung seiner Mitarbeiter. Seit 2013 finden außerdem jährlich strukturierte Mitarbeiterentwicklungsgespräche statt, in denen eventuelle Fortbildungsmöglichkeiten herausgearbeitet und dokumentiert werden. Diese Gespräche dienen auch dazu, den Bedarf an zukünftigen Schulungen zu definieren und dementsprechend zu planen. Piepenbrock schult jährlich – online und vor Ort – rund 1 000 Fach- und Führungskräfte in insgesamt 75 Seminaren und Weiterbildungen.

## Umweltschutz

- Prinzip 7:** Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Prinzip 8:** Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- Prinzip 9:** Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Ein produktiver Umgang mit Ressourcen trägt nicht nur dazu bei, den eigenen Einfluss auf die Umwelt zu verringern und somit den Klimawandel sowie seine negativen Folgen zu verzögern. Er senkt auch die Kosten, wovon wiederum der Kunde profitiert. Das Anfang 2010 gestartete Programm „Piepenbrock Goes Green“ integriert Umweltschutz kontinuierlich in das Unternehmenskonzept.

## Bäume symbolisieren Wachstum und Partnerschaft

Piepenbrock versteht es als elementare Aufgabe, die biologische Vielfalt zu fördern. Im Rahmen der „Aktion Wachstum“ pflanzte Piepenbrock zwischen Januar 2010 und Dezember 2016 insgesamt 40 007 Bäume für seine Kunden im firmeneigenen, rund 2 200 Hektar großen Piepenbrock Forst im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Zudem beteiligt sich Piepenbrock seit 2012 an der „Billion Tree Campaign“, die es sich zum Ziel setzt, gemeinsam mit allen Teilnehmern jährlich mindestens eine Milliarde Bäume zu pflanzen. Auf diese Weise leistet der Gebäudedienstleister Piepenbrock einen Ausgleich für die entstandenen Umweltauswirkungen und mögliche Folgen. Einen weiteren Beitrag zum Umweltschutz leistet Piepenbrock mit der Nachhaltigkeitswoche und seiner Netzwerkarbeit. Während der Nachhaltigkeitswoche des Rats für Nachhaltige Entwicklung informiert der Gebäudedienstleister seine Mitarbeiter am Stammsitz in Osnabrück mit Hilfe verschiedener Workshops und Vorträge jährlich über umweltfreundliches Verhalten im Büro und Privathaushalt. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen in diversen Netzwerken wie dem B.A.U.M. e.V. oder der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

## Woche der Umwelt und Azubi-Projektstage

Am 7. und 8. Juni 2016 stellten im Rahmen der Woche der Umwelt insgesamt 190 Aussteller im Park des Schlosses Bellevue in Berlin innovative Ideen und Projekte zur Nachhaltigkeit vor. 600 Bewerbungen waren im Vorfeld eingegangen. Auch Piepenbrock präsentierte sein nachhaltiges Engagement. Einen speziellen Fokus legte Piepenbrock auf den firmeneigenen Forst Rheinshagen im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land und die damit verbundenen nachhaltigen Maßnahmen und Aktionen. Neben der „Aktion Wachstum“ finden hier unter anderem auch die Azubi-Projektstage statt – vom 28. bis zum 30. September 2016 bereits zum fünften Mal. Zum Jubiläum der Aktion verbrachten 13 gewerbliche Auszubildende drei Tag im Piepenbrock Forst und befreiten die seltene, acht Hektar große Sandheidefläche von Kiefern- und Birkenaufwuchs. Gemeinsam mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Arnulf Piepenbrock pflanzten sie im Jubiläumsjahr außerdem 50 Bäume, die symbolisch für die 50 bisherigen Teilnehmer stehen. Weiterhin erfuhren die Teilnehmer in mehreren Informationseinheiten, mit welchen nachhaltigen Aktivitäten sich ihr Arbeitgeber im eigenen Forst und überregional für den Umweltschutz einsetzt. Natürlich kamen auch der Spaßfaktor und das gegenseitige Kennenlernen nicht zu kurz. Ausreichend Gelegenheit dazu boten beispielsweise eine Kanutour auf dem Fluss Rhin, ein gemeinsamer Grillabend oder die Besichtigung des Deutschen Bundestages.

Das Projekt hat seit seinem Beginn den Zustand der Heidefläche nachhaltig verbessert, sodass heute neben bedrohten Tierarten wie der geschützten Zauneidechse und der Glattnatter auch Großschmetterlinge wie der Argus-Bläuling im Naturpark einen Lebensraum finden. Gleichzeitig konnte Piepenbrock so auch das Vorkommen von Pflanzenarten wie Besenheide, Becherflechten, Silbergras, Rentiermoos oder Wacholder sichern.

Mit den Azubi-Projekttagen vereint Piepenbrock soziale, ökologische und ökonomische Faktoren. Dies bezeugt auch die Ehrung als „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“, die das Projekt 2015 zum zweiten Mal erhielt. Zeugnis des erfolgreichen Umweltmanagements der Unternehmensgruppe ist außerdem die erneute Verleihung des Siegels „Gesicherte Nachhaltigkeit“ durch das Deutsche private Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie (DINÖ).

## Ökologische Gebäudereinigung

Dass Piepenbrock sich dem Motto „Piepenbrock Goes Green“ verschrieben hat, zeigt auch die Einführung des Fragebogens „Ökologische Gebäudereinigung“ im Juli 2015. Mit diesem Konzept können Piepenbrock-Mitarbeiter die Unterhaltsreinigung in Verwaltungsobjekten hinsichtlich ihres Umwelteinflusses bewerten. Das Testverfahren betrachtet Piepenbrocks Services von den eingesetzten Reinigungsmitteln und -methoden über Abfalltrennung und Recycling bis hin zu den Anfahrtswegen der Reinigungskräfte und Transportstrecken der Materialien. Mit Hilfe eines Fragebogens wird die Umweltfreundlichkeit der Reinigungsleistung in neun Kategorien und insgesamt 18 Fragen bewertet. Das Ergebnis zeigt auf, wo Optimierungspotenzial besteht. Der ganzheitliche Ansatz macht das Konzept zu einem Alleinstellungsmerkmal in der Branche.

## Ecoplan

Das Piepenbrock-Tochterunternehmen Planol brachte 2016 seine neue Marke Ecoplan auf den Markt. Unter dem Label werden Reinigungs- und Pflegeerzeugnisse gehandelt, die hohe Umweltstandards erfüllen und mit dem EU Ecolabel gekennzeichnet sind. Das Ecoplan-Produktportfolio umfasst einen Glasreiniger, einen Oberflächenreiniger, einen Sanitärreiniger und eine Wischpflege. Alle Produkte sind nach den Vorgaben der im Juni 2015 in Kraft getretenen CLP-Verordnung kennzeichnungsfrei und wurden durch das Institut Fresenius und die RAL gGmbH erfolgreich getestet.

## Korruptionsbekämpfung

**Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.**

Korruption verhindert eine nachhaltige Entwicklung auf Kosten der eigenen Servicequalität. In seinem Verhaltenskodex bekennt sich Piepenbrock demzufolge zur Null-Toleranz-Grenze bei Bestechung und Korruption. Diesem Verhaltensgrundsatz folgt der Dienstleister seit seinem Bestehen kontinuierlich in allen Entscheidungen und Prozessen. Interne Audits und Auswertungen von Rechtsfällen sollen dies sicherstellen. Innerhalb des Berichtszeitraumes wurde kein Verstoß gegen diesen Kodex bekannt.

Zur Korruptionsbekämpfung ergreift Piepenbrock Maßnahmen wie Social-Audits oder Schulungen als Teil der Ausbildung von Luftsicherheitsassistenten.

## Anlagen

- » DINÖ Siegel „Gesicherte Nachhaltigkeit“
  - <http://nachhaltigkeit.piepenbrock.de/de/unternehmen/erfolge/>
- » Auszeichnung als „Top Nationaler Arbeitgeber 2016“ durch Focus und Xing
  - <http://nachhaltigkeit.piepenbrock.de/de/unternehmen/erfolge/>
- » Code of Conduct
  - <http://nachhaltigkeit.piepenbrock.de/de/unternehmen/unternehmensfuehrung/code-of-conduct/>
- » Charta der Vielfalt
  - <http://nachhaltigkeit.piepenbrock.de/de/mitarbeiter/vielfalt/>

## Kontakt

Piepenbrock Unternehmensgruppe GmbH + Co. KG  
Hannoversche Straße 91-95  
49084 Osnabrück

Telefon: 0541/5841-0  
Telefax: 0541/5841-338

E-Mail: [nachhaltigkeit@piepenbrock.de](mailto:nachhaltigkeit@piepenbrock.de)  
Internet: [www.piepenbrock.de](http://www.piepenbrock.de)